Geschrieben von: Susanne Fischer
Mittwoch, den 24. Februar 2016 um 13:54 Uhr

Mehr als sieben Stunden sorgten 89 Hobbyspieler, darunter 22 Frauen, an elf grünen Tischen für sportlichen Umtrieb in der Auberghalle. Bei den 33. Tischtennis-Dorfmeisterschaften der DJK bestätigte sich das neue Konzept aus dem Vorjahr. So fand das Turnier wieder an einem Samstag statt, um danach noch zum Beisammensein mit DJ und Schlagerparty einzuladen. "Daran werden wir auch in den nächsten Jahren festhalten", erklärte Projektleiter Thomas Kopf.

Bei 222 Spielen flogen die Bälle zu Hunderten über die Platten. Mit 15 Teilnehmern stellte die Narrenzunft und der Freundeskreis der Grundschule (FGS) die größte Gruppe. Hauchdünn war somit auch das Endergebnis bei der Vereinswertung. Die letzten vier Spiele brachten die Entscheidung zugunsten der Narrenzunft. Auf ihr Konto gingen 41 gewonnene Spiele, auf das der FGS 40. Dritter der Vereinswertung wurde der letztjährige Sieger, der Musikverein Oberschopfheim.



Damen: 1. Barbara Moser (Tennis), 2. Jessica Heiermann (FGS), 3. Silke Schabinger (Musikverein);

Herren bis 29 Jahre: 1. Tim Röderer (Narrenzunft), 2. Dennis Bantle (Sportverein), 3. Jürgen Idt (FGS);

Herren 30 bis 49 Jahre: 1. Jens Hogenmüller (Narrenzunft), 2. Jörg Heiermann (FGS), 3. Eugen Malutzki (FGS); >

Herren ab 50 Jahre: 1. Hans Lögler (Tennis), 2. Ralf Erlewein (Musikverein), 3. Michael Kopf (Narrenzunft).

Badische Zeitung, 23.02.16, Barbara Röderer